

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Vorl.Nr. 296 / 24

Ludwigsburg, den 19.11.2024

Antrag „Nachholender Inflationsausgleich Kultureinrichtungen“

Die städtischen Zuschüsse (Transfers) an die von der Stadt geförderten Kultureinrichtungen

Scala Live,
Tanz- und Theaterwerkstatt,
Kulturwelt,
Kunstverein,
Jazzclub,
DemoZ

werden als „nachholender Inflationsausgleich“ um jeweils 10 Prozent erhöht.

Mehrausgaben 55.369 €

Seite im Haushaltsplan: S. 185 ff., S. 195, S. 204

Teilhaushalt: TH 41

Produktgruppe:

Profitcenter 2620 (Musikpflege) und 2810 (Sonstige Kulturpflege)

Begründung:

Seit Jahren kämpfen die von der Stadt Ludwigsburg geförderten Kultureinrichtungen mit gestiegenen Kosten, vor allem in den Bereichen Energie, Raummieten und Personal.

Gleichzeitig stagnierten die städtischen Zuschüsse, so dass die Einrichtungen zunehmend unterfinanziert sind. Gleichzeitig sind Grenzen bei der Finanzierung durch Drittmittel und bei der Erhöhung von Eintrittspreisen und Teilnahmegebühren erreicht.

Um die existenzielle Gefährdung der Einrichtungen abzuwenden, sollte ein einmaliger nachholender Inflationsausgleich von 10 Prozent gewährt werden.

(Dem Theatersommer wurde bereits ab dem Haushaltsjahr 2024 eine Zuschusserhöhung von 50.000 € gewährt.)

Für die Folgejahre ab 2026 soll gemeinsam mit den Einrichtungen ein Modell für eine angemessene Dynamisierung der Zuschüsse entwickelt werden.

Deckungsvorschlag:

- Verwendung des vorgesehenen Zuschusses für „Die Luke e.V.“ (stellt ihren Betrieb ein) in Höhe von 10.000 €.
- Voraussichtlicher Minderzuschuss für Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH um 100.000 €.
- Schieben der Sanierung der Friedrich-List-Straße: 520.000 €.
- Die „Pauschale Personalkostenplanung“ wird um 0,5 Prozent von 7.404.000 € auf 7.367.000 € reduziert: Ersparnis ca. 37.000 €.

Florian Sorg, Michael Vierling – Daniel O’Sullivan – Mesut Tübek